

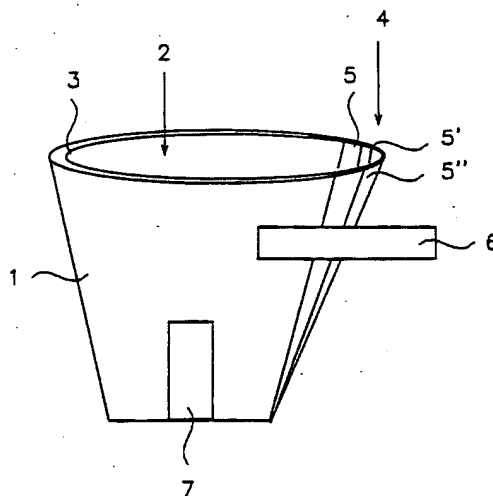
**PCT**  
 WELTORGANISATION FÜR GEISTIGES EIGENTUM  
 Internationales Büro  
 INTERNATIONALE ANMELDUNG VERÖFFENTLICHT NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE  
 INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT)



<b>(51) Internationale Patentklassifikation 5 :</b> <b>B65D 85/52, A01G 5/06</b> <b>A47G 7/06, B65D 79/02</b>	<b>A1</b>	<b>(11) Internationale Veröffentlichungsnummer: WO 93/15979</b> <b>(43) Internationales Veröffentlichungsdatum: 19. August 1993 (19.08.93)</b>
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> <p><b>(21) Internationales Aktenzeichen:</b> PCT/EP93/00325</p> <p><b>(22) Internationales Anmeldedatum:</b> 10. Februar 1993 (10.02.93)</p> <p><b>(30) Prioritätsdaten:</b>            452/92-1                      14. Februar 1992 (14.02.92) CH            2943/92-8                     18. September 1992 (18.09.92) CH</p> <p><b>(71)(72) Anmelder und Erfinder:</b> WINDISCH, Walter, Wolf            [DE/DE]; Seestrasse 27, D-7750 Konstanz (DE).</p> <p><b>(74) Anwalt:</b> PATENTANWALTSBÜRO FELDMANN AG;            Kanalstrasse 17, CH-8152 Glatthbrugg (CH).</p> <p><b>(81) Bestimmungsstaaten:</b> AU, CA, FI, JP, NO, US, europäisches Patent (AT, BE, CH, DE, DK, ES, FR, GB, GR, IE, IT, LU, MC, NL, PT, SE).</p> </div> <div style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p><b>Veröffentlicht</b>  <i>Mit internationalem Recherchenbericht.</i>  <i>Mit geänderten Ansprüchen.</i></p> </div> </div>		

**(54) Title: TRANSPORT VASE FOR CUT FLOWERS**

**(54) Bezeichnung: TRANSPORTVASE FÜR SCHNITTBLUMEN**



**(57) Abstract**

A transport vase for cut flowers and bouquets of flowers consists of a water-tight wrapper (1) shaped as a pouch provided on its inner side with a liquid-storing, absorbent material (3). This type of transport vase may be produced in all sizes, shapes and colours in an extremely economical manner. The transport vase can be re-used many times and recycled.

**(57) Zusammenfassung**

Eine Transportvase zum Transportieren von Schnittblumen und Blumensträußen besteht aus einer wasserundurchlässigen Hülle (1) in Form einer Tasche, welche auf ihrer Innenseite mit einem flüssigkeitsspeichernden saugfähigen Material (3) ausgestattet ist. Die Herstellung dieser Art Transportvase ist in allen Größen, Formen und Farben möglich und ausserordentlich preisgünstig. Die Transportvase ist mehrfach verwendbar und recyclebar.

# **LEDIGLICH ZUR INFORMATION**

Code, die zur Identifizierung von PCT-Vertragsstaaten auf den Kopfhögen der Schriften, die internationale Anmeldungen gemäss dem PCT veröffentlichen.

AT	Österreich	FR	Frankreich	MR	Mauritanien
AU	Australien	GA	Gabon	MW	Malawi
BB	Barbados	GB	Vereinigtes Königreich	NL	Niederlande
BE	Belgien	GN	Guinea	NO	Norwegen
BF	Burkina Faso	GR	Griechenland	NZ	Neuseeland
BG	Bulgarien	HU	Ungarn	PL	Polen
BJ	Benin	IE	Irland	PT	Portugal
BR	Brasilien	IT	Italien	RO	Rumänien
CA	Kanada	JP	Japan	RU	Russische Föderation
CF	Zentrale Afrikanische Republik	KP	Demokratische Volksrepublik Korea	SD	Sudan
CG	Kongo	KR	Republik Korea	SE	Schweden
CH	Schweiz	KZ	Kasachstan	SK	Slowakischen Republik
CJ	Côte d'Ivoire	LI	Liechtenstein	SN	Senegal
CM	Kamerun	LK	Sri Lanka	SU	Soviet Union
CS	Tschechoslowakei	LU	Luxemburg	TD	Tschad
CZ	Tschechischen Republik	MC	Monaco	TG	Togo
DE	Deutschland	MG	Madagaskar	UA	Ukraine
DK	Dänemark	MI	Mali	US	Vereinigte Staaten von Amerika
ES	Spanien	MN	Mongolei	VN	Vietnam
FI	Finnland				

### Transportvase für Schnittblumen

Die Erfindung betrifft eine Vase, welche besonders geeignet ist, um Schnittblumen insbesondere von ganzen Blumensträussen lagern, transportieren und frischhalten zu können, gemäss dem Oberbegriff des unabhängigen Patentanspruches.

Normalerweise werden vom Floristen in Blumengeschäften Schnittblumen dem Kunden mitgegeben, entweder ohne jeden Feuchtigkeitsspender in Papier eingewickelt, oder oft auch werden die Stiele mit einem wassergetränkten Wattebausch oder kleinem Schwamm umgeben, verpackt. Eine andere bekannte Art des frischhaltenden Transportes besteht in kleinen Behältnissen, welche am Stiel nicht wasserdicht verschlossen werden können und daher gerne auslaufen. Gleichzeitig besteht die Gefahr, dass der Rand dieser Behälter die Blumenstiele verletzt.

Aufgabe der Erfindung ist es, eine Transportvase für Schnittblumen und dergleichen zu schaffen, welche Nährflüssigkeit speichert und nach Bedarf an Blumen abgibt, ohne dass die Nährflüssigkeit ausläuft, unabhängig von der Lage. Die Lageunabhängigkeit ist wichtig, da Blumensträusse oft mit den

Blüten nach unten und den Stielen nach oben getragen werden.

Diese Aufgabe wird durch die in den Patentansprüchen angegebene Erfindung gelöst.

Ein zusätzlicher Vorteil der Erfindung ist, dass die vorgeschlagene Transportvase in ungebrauchtem Zustand ein Minimum an Volumen und Gewicht beansprucht. Diese Transportvasen können ungebraucht sogar in einer Hosentasche mitgeführt und an Ort und Stelle bei Bedarf mit Wasser gefüllt, respektive getränkt werden, um die Funktion zu erfüllen. Die Herstellung dieser Art Transportvase ist in allen Grössen und Farben möglich und ausserordentlich preisgünstig.

Ein zusätzlicher Vorteil der Erfindung ist, dass die Transportvase auf ihrer Aussenseite nicht feucht oder nass wird und sich daher auch nicht auflöst. Gleichzeitig bietet sie einen ausgezeichneten Schutz für die Blumenstiele gegen Druck und Wärme, und umgekehrt werden Haut und Hände nicht nass, und ein direkter Kontakt mit Pflanzenstielen wird vermieden. Dies kann zum Beispiel allergische Hautreaktionen, hervorgerufen durch bestimmte Pflanzen, verhindern.

Die Erfindung wird nachstehend im Zusammenhang mit den Zeichnungen beschrieben.

Figur 1 zeigt eine Ausführungsform der erfindungsgemässen Transportvase in perspektivischer Ansicht;

Figur 2 zeigt eine andere Ausführungsform der Transportvase;

Figur 3 zeigt eine Transportvase im Querschnitt.

Figur 1 zeigt eine Ausführungsform der erfindungsgemässen Transportvase in perspektivischer Ansicht. Ein flexibles Behältnis besteht aus einer wasserundurchlässigen Hülle 1, welche auf ihrer Innenseite 2 mit einer Schicht aus saugfähigem Material 3, vorzugsweise aus Zellstoff, wattenähnlich, beschichtet ist. Dieses saugfähige Material 3 dient als Nährflüssigkeitsspeicher. Es wird erst vor dem eigentlichen Einsatz mit der Nährflüssigkeit getränkt.

Auf einem Teil des Umfanges 4 ist die wasserundurchlässige Hülle 1 nicht mit saugfähigem Material 3 beschichtet, sondern fächerförmig 5, 5', 5'' vorgefaltet. Dies erleichtert das Einstellen von Blumen, da so eine grössere Oeffnung vorhanden ist. Wenn Nährflüssigkeit eingegeben und Blumen eingestellt sind, wird die Hülle 1 beim nun beschichteten Teil 4 in die Falten gelegt, um damit die Blumen um die Stiele herum besser zu fassen. Anschliessend wird ein wiederverschliessbares Klebeband 6, welches an einer Stelle auf der Aussenseite der Hülle 1 fixiert ist, um die gefaltete Seite gelegt und hält

die ganze Transportvase derart zusammen, dass die Blumenstiele nicht mehr herausrutschen.

Die Nährflüssigkeit befindet sich nur im saugfähigen Material 3, von wo sie an die Blumenstiele, nach Bedarf, abgegeben wird. Das saugfähige Material 3 kann ein Vielfaches seines Eigengewichtes an Nährflüssigkeit aufnehmen und speichern. Durch die Beschaffenheit des saugfähigen Materiales 3, wie es zum Beispiel von Windeln bekannt ist, wird die Nährflüssigkeit auslaufsicher zurückgehalten. An einer beliebigen Stelle im unteren Bereich der Transportvase im Bereich des saugfähigen Materiales 3 ist ein bekannter Nässeindikator 7 angeordnet, und ermöglicht die Flüssigkeitsspeicherung optisch von aussen zu kontrollieren.

In einer anderen Ausführungsform besteht die Transportvase aus zwei, im Prinzip trapezartigen, innen vliessbeschichteten Teilen der wasserundurchlässigen Hülle, welche seitlich und unten wie ein Kaffeefilter zugeschweisst oder verklebt sind.

Eine andere Ausführungsform der Transportvase ist in Figur 2 dargestellt. Die Transportvase weist die Form einer einseitig offenen Hülle oder Tasche mit einer im unbenützten Zustand etwa rechteckigen Form auf. Einseitig ist im oberen Bereich ein wiederlösbares Klebeband 6 angebracht, mit welchem die Vase bei Gebrauch um die Blumenstiele zusammengezogen und

gesichert werden kann. Front- und gegebenenfalls rückseitig sind Taschen 8 angebracht. Die Taschen 8 sind aus der gleichen Folie, wie die Hülle selbst, können aber auch aus anderem knitterbaren dünnen Material sein. Sie dienen einerseits zum Einstecken von kleinen Beuteln bekannter Frischhaltemittel für Schnittblumen, andererseits zum Einstecken von Gruss- oder Geschäftskarten, und sind in ihren Massen darauf abgestimmt. Die Transportvase kann farbig gestaltet sein, und können zum Beispiel die Taschen 8 mit Reklamen bedruckt werden.

In Figur 3 ist eine erfindungsgemäße Transportvase in offenem Zustand im Querschnitt dargestellt. Die wasserundurchlässige Hülle 1 bildet ein nach oben offenes U., wobei das Hüllmaterial als Umschlag 13 um die oberen Enden der Transportvase herumgezogen und auf der Innenseite um ein gewisses Mass nach unten gezogen ist. Sie umfasst damit das saugfähige Material 3 in diesem Bereich teilweise und bildet eine Art umgekehrte, unten offene Rinne. Diese Rinne verhindert beim umgekehrt Halten eines Blumenstrausses in der Transportvase ein allfälliges Auslaufen des Wassers.

In die taschenförmige wasserundurchlässige Hülle 1 ist eine Schicht aus saugfähigem Material 3 eingelegt. Als saugfähiges Material eignet sich insbesondere Zellstoff, zum Beispiel in watteähnlicher Form, Schaumstoff, schwammartiges Material und dergleichen. Saugfähiges Material 3, das durch seine inneren

Eigenschaften in sich selbst eine Kapillarwirkung aufweist, fördert die Flüssigkeitsverteilung zusätzlich.

Gegen innen ist die Schicht aus saugfähigem Material durch eine poröse oder perforierte Folie 11 abgedeckt. Diese poröse Folie 11 kann aus Kunststoff mit kleinen Löchern bestehen. Es eignet sich aber auch ein Vliesstoff in der Art eines Geotextils oder ein feines Gewebe. Die poröse Folie 11 ist am oberen Rand mit dem Rand der wasserundurchlässigen Hülle innenseitig vom Umschlag 13 durch Klebung oder Schweissung 12 fest verbunden.

In die Transportvase eingefülltes Wasser verteilt sich im saugfähigen Material 3 und kann sich in begrenztem Mass innerhalb diesem Material verlagern. Beim Umgekehrthalten eines Blumenstrausses in der Transportvase, hat das Wasser die Tendenz, sich nach unten zu verlagern. Es wird aber durch die wasserdichte Hülle im Umschlag zurückgehalten und am Ausfliessen gehindert. Bei Verwendung eines entsprechenden saugfähigen Materials 3, wie zum Beispiel einem Schaumstoff, kann auf die poröse Folie 11 verzichtet werden.

Die Hülle 1 ist vorzugsweise aus einem rutsch- und reissfesten und biologisch abbaubaren Material hergestellt. Ebenso ist das saugfähige Material 3 und die poröse Folie möglichst aus biologisch abbaubarem Material herzustellen, damit die Transportvase wiederverwendbar und/oder recyclebar ist.



PATENTANSPRUECHE

1. Transportvase für Schnittblumen und dergleichen, welche besonders geeignet ist, um Schnittblumen insbesondere von ganzen Blumensträußen zu transportieren, frischzuhalten und zu lagern, mit einem Feuchtigkeitsbehältnis dadurch gekennzeichnet, dass sie aus einer wasserundurchlässigen taschenartig geformten Hülle (1) und einem darin eingelagerten Nährflüssigkeitsspeicher aus saugfähigem Material (3) besteht, welcher nach Bedarf mit Wasser und/oder Nährflüssigkeit füllbar/tränkbar ist.
2. Transportvase nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Hülle (1) um den oberen Rand herum, auf der Innenseite teilweise nach unten gezogen ist und das saugfähige Material (3) in diesem Bereich teilweise umfasst.
3. Transportvase nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass das saugfähige Material aus Zellstoff besteht.
4. Transportvase nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass das saugfähige Material (3) ein schwammartiger Stoff ist.
5. Transportvase nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass das saugfähige Material (3) auf der Innenseite der

- Transportvase durch eine poröse oder perforierte Folie (11) bedeckt ist.
6. Transportvase nach einem der Ansprüche 1 bis 5, dadurch gekennzeichnet, dass das saugfähige Material (3) als Beschichtung der Hülle (1) ausgeführt ist.
  7. Transportvase nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass auf der Aussenseite der Hülle (1) mindestens ein wiederverschliessbares Klebeband (6) derart angebracht ist, dass die Hülle (1) um die Blumenstiele zusammenziehbar und mit dem Klebeband (6) fixierbar ist.
  8. Transportvase nach einem der Ansprüche 1 bis 7, dadurch gekennzeichnet, dass auf der Aussenseite der Hülle (1) an geeigneter Stelle ein Nässeindikator (7) angebracht ist.
  9. Transportvase nach einem der Ansprüche 1 bis 8, dadurch gekennzeichnet, dass auf der Aussenseite der Hülle (1) mindestens eine Tasche (8), in welche Frischhaltebeutel oder dergleichen einsteckbar sind, angebracht ist.
  10. Transportvase nach einem der Ansprüche 1 bis 9, dadurch gekennzeichnet, dass sie wiederverwendbar und/oder recyclebar ist.

## GEÄNDERTE ANSPRÜCHE

[beim Internationalen Büro am 21. Juli 1993 (21.07.93) eingegangen;  
ursprünglicher Anspruch 1 durch geänderter Anspruch 1 ersetzt;  
alle weiteren Ansprüche unverändert (1 Seite)]

1. Transportvase für Schnittblumen und dergleichen, welche besonders geeignet ist, um Schnittblumen insbesondere von ganzen Blumensträussen, zu transportieren, frischzuhalten und zu lagern als ein Feuchtigkeitsbehältnis, dadurch gekennzeichnet, dass das Feuchtigkeitsbehältnis aus einer flexiblen Hülle (1) aus einer wasserundurchlässigen Folie in Form einer Tasche besteht mit darin eingelagertem Nährflüssigkeitsspeicher aus saugfähigem Material (3), welcher nach Bedarf mit Wasser und/oder Nährflüssigkeit füllbar/tränkbar ist.

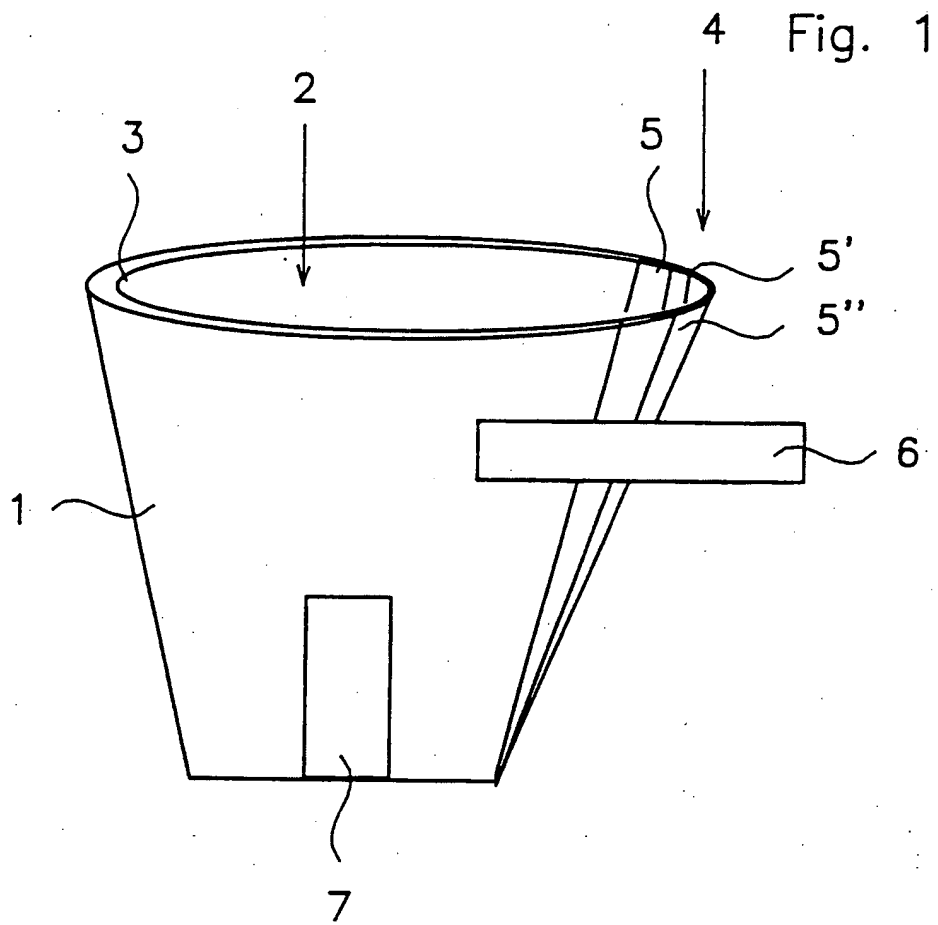


Fig. 2

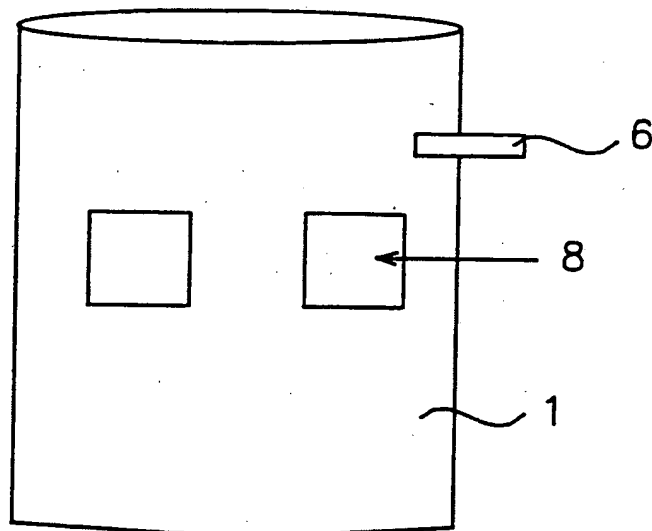
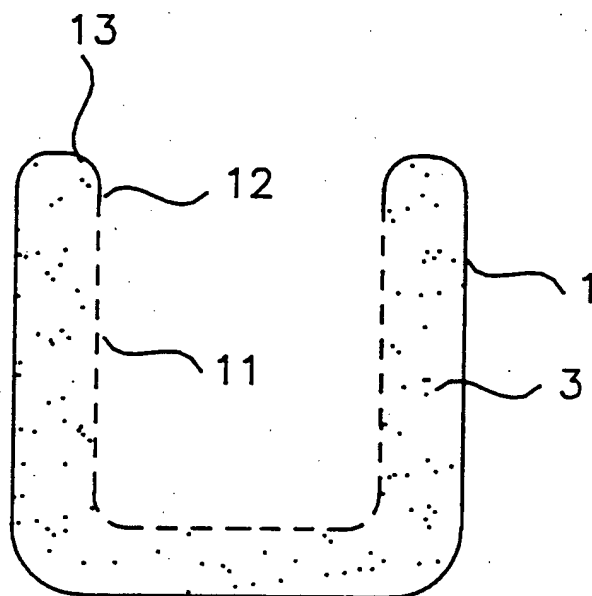


Fig. 3



# INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International application No.

PCT/EP 93/00325

## A. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER

Int.Cl.<sup>5</sup> B65D85/52; A01G5/06; A47G7/06; B65D79/02

According to International Patent Classification (IPC) or to both national classification and IPC

## B. FIELDS SEARCHED

Minimum documentation searched (classification system followed by classification symbols)

Int.Cl.<sup>5</sup> B65D ; A01G ; A47G

Documentation searched other than minimum documentation to the extent that such documents are included in the fields searched

Electronic data base consulted during the international search (name of data base and, where practicable, search terms used)

## C. DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT

Category*	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
X	FR,A,1 509 585 (NIAGARA FOAM PRODUCTS INC.) 12 January 1968 see page 1, left-hand column, paragraph 1 see page 5, left-hand column, last paragraph - page 6, right-hand column, paragraph 1; figures	1,3,5
Y	---	10
Y	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN Vol. 015, No. 450 (C-0885) 11 November 1991 & JP,A,03 191 909 ( TOOTARU:KK ) 21 August 1991 see abstract ---	10
	--- -/--	



Further documents are listed in the continuation of Box C.



See patent family annex.

### \* Special categories of cited documents:

"A" document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance

"E" earlier document but published on or after the international filing date

"L" document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified)

"O" document referring to an oral disclosure, use, exhibition or other means

"P" document published prior to the international filing date but later than the priority date claimed

"T" later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the invention

"X" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step when the document is taken alone

"Y" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art

"&" document member of the same patent family

Date of the actual completion of the international search

14 June 1993 (14.06.93)

Date of mailing of the international search report

24 June 1993 (24.06.93)

Name and mailing address of the ISA/  
EUROPEAN PATENT OFFICE

Authorized officer

Facsimile No.

Telephone No.

## INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International application No.

PCT/EP 93/00325

## C (Continuation). DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT

Category*	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
X	FR,A,2 272 914 (DUCROT) 26 December 1975 see page 1, line 1 - page 2, line 16; figures	1,4
A	-----	7
A	US,A,3 049 444 (PALOMBO) 14 August 1962 see column 2, line 65 - column 3, line 8; figure	1,3,4
A	DE,A,3 514 514 (GRUBER) 23 October 1986 see page 9, paragraph 3; figure	8
A	DE,U,9 109 363 (NUOVA P.N.P. PLAST S.R.L.) 19 September 1991 see page 1, paragraph 2; claim 1; figures	7
A	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN Vol. 016, No. 030 (M-1203) 24 January 1992 & JP,A,03 240 670 ( TAITHEI SANSHO:KK ) 28 October 1991 see abstract	9
A	DE,U,8 811 241 (KOEK) 20 October 1988 -----	

**ANNEX TO THE INTERNATIONAL SEARCH REPORT  
ON INTERNATIONAL PATENT APPLICATION NO.**

EP 9300325  
SA 70940

This annex lists the patent family members relating to the patent documents cited in the above-mentioned international search report.  
The members are as contained in the European Patent Office EDP file on  
The European Patent Office is in no way liable for these particulars which are merely given for the purpose of information.

14/06/93

Patent document cited in search report	Publication date	Patent family member(s)	Publication date
FR-A-1509585		None	
FR-A-2272914	26-12-75	None	
US-A-3049444		None	
DE-A-3514514	23-10-86	None	
DE-U-9109363	19-09-91	FR-A- 2665114 NL-A- 9101253	31-01-92 17-02-92
DE-U-8811241	20-10-88	None	



## INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP 93/00325

**I. KLASSEIFIKATION DES ANMELDUNGSGEGENSTANDS** (bei mehreren Klassifikationssymbolen sind alle anzugeben)<sup>6</sup>

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPC) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPC

Int.Kl. 5 B65D85/52; A01G5/06; A47G7/06; B65D79/02

**II. RECHERCHIERTE SACHGEBIETE**Recherchierter Mindestprüfstoff <sup>7</sup>

Klassifikationssystem

Klassifikationssymbole

Int.Kl. 5

B65D ; A01G ; A47G

Recherchierte nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Sachgebiete fallen <sup>8</sup>**III. EINSCHLAGIGE VERÖFFENTLICHUNGEN <sup>9</sup>**

Art. <sup>9</sup>	Kennzeichnung der Veröffentlichung <sup>11</sup> , soweit erforderlich unter Angabe der maßgeblichen Teile <sup>12</sup>	Betr. Anspruch Nr. <sup>13</sup>
X	FR,A,1 509 585 (NIAGARA FOAM PRODUCTS INC.) 12. Januar 1968 siehe Seite 1, linke Spalte, Absatz 1 siehe Seite 5, linke Spalte, letzter Absatz - Seite 6, rechte Spalte, Absatz 1; Abbildungen	1,3,5
Y	---	10
Y	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN vol. 015, no. 450 (C-0885) 11. November 1991 & JP,A,03 191 909 (TOOTARU:KK) 21. August 1991 siehe Zusammenfassung ---	10
	--- -/-	

<sup>9</sup> Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen <sup>10</sup>:<sup>"A"</sup> Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist<sup>"E"</sup> älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist<sup>"L"</sup> Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)<sup>"O"</sup> Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht<sup>"P"</sup> Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist<sup>"T"</sup> Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist<sup>"X"</sup> Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden<sup>"Y"</sup> Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist<sup>"&"</sup> Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist**IV. BESCHEINIGUNG**

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche	Absenddatum des internationalen Recherchenberichts
14. JUNI 1993	24. 06. 93
Internationale Recherchenbehörde	Unterschrift des bevollmächtigten Bediensteten
EUROPAISCHES PATENTAMT	ECCETTO M.

III. EINSCHLAGIGE VERÖFFENTLICHUNGEN (Fortsetzung von Blatt 2)		
Art °	Kennzeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der maßgeblichen Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	FR,A,2 272 914 (DUCROT) 26. Dezember 1975 siehe Seite 1, Zeile 1 - Seite 2, Zeile 16; Abbildungen	1,4
A	---	7
A	US,A,3 049 444 (PALOMBO) 14. August 1962 siehe Spalte 2, Zeile 65 - Spalte 3, Zeile 8; Abbildung	1,3,4
A	---	
A	DE,A,3 514 514 (GRUBER) 23. Oktober 1986 siehe Seite 9, Absatz 3; Abbildung	8
A	---	
A	DE,U,9 109 363 (NUOVA P.N.P. PLAST S.R.L.) 19. September 1991 siehe Seite 1, Absatz 2; Anspruch 1; Abbildungen	7
A	---	
A	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN vol. 016, no. 030 (M-1203)24. Januar 1992 & JP,A,03 240 670 ( TAITHEI SANSHO:KK ) 28. Oktober 1991 siehe Zusammenfassung	9
A	---	
A	DE,U,8 811 241 (KOEK) 20. Oktober 1988 -----	

**ANHANG ZUM INTERNATIONALEN RECHERCHENBERICHT  
ÜBER DIE INTERNATIONALE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 9300325  
SA 70940

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten internationalen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.  
Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am  
Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

14/06/93

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
FR-A-1509585		Keine	
FR-A-2272914	26-12-75	Keine	
US-A-3049444		Keine	
DE-A-3514514	23-10-86	Keine	
DE-U-9109363	19-09-91	FR-A- 2665114 NL-A- 9101253	31-01-92 17-02-92
DE-U-8811241	20-10-88	Keine	

EPO FORM P0073

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82